



Presseinformation

17.10.2026

High-Tech SUV mit Sportwagen-DNA: Der neue Mercedes-AMG GT SUV

- „Born in Affalterbach“: Erster eigenentwickelter Full-Size-SUV ist zweites Fahrzeug der High-Performance Architektur AMG.EA
- Einzigartige Antriebstechnologie: drei Axial-Fluss-Motoren und Formel-1-basierte 800-Volt-Batterie mit direkt gekühlten Rundzellen für schnellen, wiederholbaren und dauerhaften Leistungsabruf
- Überzeugende Dauerleistung: Bis zu 530 kW Dauerleistung setzen Maßstäbe im Segment
- Hohe DC-Ladeleistung: Mit bis zu 710 kW Ladeleistung¹ in 10 Minuten bis zu 450 Kilometer WLTP-Reichweite² nachladen
- Gran Turismo Fahrwerk: Neu entwickeltes AMG ACTIVE RIDE CONTROL+ erstmalig mit Nick- und Wankstabilisierung
- Mitreissendes Fahrerlebnis: Individualisierbare Fahrdynamik und markante Sound-Experience für packende Emotionen
- Intelligente Aerodynamik: aktiver AEROKINETICS Dachspoiler und Airpanel
- Attraktives SUV-Portfolio: vom dynamischen Einstieg GT 53 bis zum High-Performance-Spitzenmodell GT 63

Schlieren. Mercedes-AMG entwickelt erstmals in seiner 59-jährigen Geschichte von Grund auf einen eigenen Full-Size-SUV. Der neue Mercedes-AMG GT SUV ist die zweite Neuheit auf Basis der High-Performance Architektur AMG.EA und verbindet die Souveränität eines Full-Size-SUV mit dem packenden Fahrerlebnis eines Sportwagens. Eine sportliche Sitzposition, ein niedriger Schwerpunkt und die flache, dynamische Silhouette prägen seinen Charakter, ohne die typischen Qualitäten eines SUV aufzugeben. Moderne Leichtbaukonzepte und eine intelligente Fahrzeugauslegung schaffen zugleich die Basis für überzeugende Gewichtsvorteile. Im Topmodell sorgen drei Axial-Fluss-Motoren, analog zum kürzlich vorgestellten AMG GT 4-Türer Coupé, für aussergewöhnliche Performance.

Auch die hoch performante Batterie mit integrierter Direktkühlung führt dessen Technologiekonzept konsequent weiter: Sie ermöglicht eine konstant hohe Leistungsabgabe und steigert die Ladeleistung nochmals auf bis zu 710 kW¹. Das neu entwickelte AMG ACTIVE RIDE CONTROL+ Fahrwerk mit aktiver Nick- und Wankstabilisierung verbindet sportliche Präzision mit souveränem Komfort. Mit dieser aussergewöhnlichen Verbindung aus Performance, Komfort und Alltagstauglichkeit setzt der Mercedes-AMG GT SUV neue Impulse in seinem Segment. Eine immersive Sound-Experience mit authentischem V8- oder Sechszylinderklang macht das intensive AMG Fahrerlebnis komplett.

Kundinnen und Kunden haben die Wahl zwischen drei Motorisierungen: dem Mercedes-AMG GT 63 SUV, Mercedes-AMG GT 55 SUV und Mercedes-AMG GT 53 SUV.

In der Schweiz ist der Verkaufsstart für das neue Mercedes-AMG GT 53 4M SUV für den 20. Oktober geplant. Dann werden auch die Preise bekanntgegeben. Die ersten Fahrzeuge stehen voraussichtlich im Februar 2027 bei unseren Vertriebspartnern. Die Verkaufsfreigabe für weitere Motorisierungen erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

„Mit dem neuen Mercedes-AMG GT SUV übertragen wir zentrale Innovationen unserer AMG.EA Architektur in ein Full-Size-SUV. Angetrieben von drei leistungsstarken Axial-Fluss-Motoren und einer für hohe Leistungsstabilität ausgelegten Hochvolt-Batterie setzen wir damit einen neuen Massstab im elektrischen SUV-Segment. Eindrucksvoll zeigen wir, dass elektrische Performance heute hohe Dauerleistung, grosse Reichweite und kurze Ladezeiten miteinander verbinden kann.“

Dr. Jörg Burzer, Vorstandsmitglied der Mercedes-Benz Group AG, Chief Technology Officer, Entwicklung & Einkauf

„Unseren Kundinnen und Kunden bieten wir mit dem Mercedes-AMG GT SUV ein Fahrzeug, das erstmals zwei Welten in einzigartiger Weise verbindet: die rationalen Vorteile eines Full-Size-SUVs mit einem Höchstmass an Platz, Komfort und Variabilität sowie die emotionale Sportwagen-Charakteristik eines echten AMG. Der Schlüssel dazu ist High-Tech aus Affalterbach. Kurz gesagt: SUV by Shape. GT by Nature.“

Dr. Stefan Weckbach, Vorsitzender der Geschäftsführung der Mercedes-AMG GmbH und Leiter Geschäftsbereiche Mercedes-Benz G-Klasse & Mercedes-Maybach

„Performance beginnt mit Präsenz. Der neue Mercedes-AMG GT SUV verkörpert maximale Dynamik. Seine kraftvolle Formensprache mit muskulösen Schultern, einer breiten Spur und der flach gespannten Silhouette macht seine überragende Performance auf den ersten Blick erkennbar: AMG pur.“

Bastian Baudy, Chief Design Officer Mercedes-Benz Group AG

Mercedes-AMG GT 63 SUV | Energieverbrauch kombiniert 23,8-21,2 kWh/100 km | CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km | CO₂-Klasse: A¹

Mercedes-AMG GT 55 SUV | Energieverbrauch kombiniert 23,8-21,2 kWh/100 km | CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km | CO₂-Klasse: A¹

Mercedes-AMG GT 53 SUV | Energieverbrauch kombiniert 21,1-18,8 kWh/100 km | CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km | CO₂-Klasse: A¹

Key Facts

Neue Dimensionen im SUV-Segment: Der neue Mercedes-AMG GT SUV setzt mit seinen innovativen Antriebsoptionen ein klares Performance-Statement. Je nach Motorisierung sorgen drei Axial-Fluss-Motoren oder zwei Synchronmotoren für eine beeindruckende Kraftentfaltung. Das Topmodell erreicht dabei eine Spitzenleistung von bis zu 860 kW (1.169 PS).

Fahrleistungen der Extraklasse: Der Mercedes-AMG GT SUV sprintet in der Topvariante in nur 2,5 Sekunden³ von 0 auf 100 km/h, den Sprint von 0 auf 200 km/h bewältigt er in 6,8 Sekunden³. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 270 km/h (mit Driver's Package).

Maximale Leistung, wiederholt abrufbar: Die AMG High Performance Electric Battery mit 800-Volt-Technologie ist konsequent auf wiederholbar abrufbare Leistung ausgelegt. Direktgekühlte Rundzellen, hohe Leistungsdichte und intelligentes Thermomanagement sorgen dafür, dass die Performance nicht nur kurzzeitig beeindruckt, sondern bleibt, wenn sie gebraucht wird.

Zwei Batterievarianten, ein Anspruch: kurze Ladestopps. Mit der 106-kWh-Batterie lädt der Mercedes-AMG GT SUV mit bis zu 600 kW DC-Ladeleistung und gewinnt in zehn Minuten bis zu 380 Kilometer WLTP-Reichweite² hinzu. Die 128-kWh-Batterie ermöglicht eine DC-Ladeleistung von 710 kW – und damit bis zu 450 Kilometer WLTP-Reichweite² in zehn Minuten; von 10 auf 80 Prozent State of Charge (SoC) dauert es bis zu 12 Minuten⁴, an einer 400-kW-Ladesäule 14 Minuten (106 kWh) oder 16 Minuten (128 kWh)¹.

Novum AMG ACTIVE RIDE CONTROL+ Fahrwerk: Das neue innovative AMG ACTIVE RIDE CONTROL+ Fahrwerk mit aktiver Nick- und Wankstabilisierung bietet eine einzigartige neue Bandbreite: Es vereint souveränen Reisekomfort mit beeindruckender sportlicher Präzision und ermöglicht so eine aussergewöhnliche Spreizung zwischen entspanntem Gleiten und hochdynamischem Fahren.

AMGFORCE Sport+ inszeniert Performance neu: Das Fahrprogramm AMGFORCE Sport+ erweitert das intensive Fahrerlebnis. Der authentisch wiedergegebene Sound eines potenten AMG V8-Motors oder eines charakterstarken AMG Sechszylinders in all seinen Nuancen, simulierte Schaltvorgänge, Sitzshaker und ein passendes Display-Design erzeugen maximale Intensität. Das alles in Echtzeit und passend zur Fahrsituation – echtes AMG Feeling mit Gänsehautpotenzial.

Fahrspass à la carte: Mit dem AMG RACE ENGINEER lässt sich das Fahrverhalten noch individueller auf persönliche Vorlieben zuschneiden. Drei Drehsteller erlauben es, Ansprechverhalten, Kurvendynamik und Schlupf gezielt zu beeinflussen – feinfühler und individueller als je zuvor.

Intelligentes AEROKINETICS System: Die Strasse ruft und der Mercedes-AMG GT SUV antwortet mit aerodynamischer Intelligenz: Bis 150 km/h ist das System auf eine Reduzierung des Luftwiderstands ausgelegt – das AEROKINETICS Airpanel minimiert den Kühlluftstrom, wenn keine zusätzliche Kühlung erforderlich ist. Ab 150 km/h schärft der aktive AEROKINETICS Dachspoiler den sportlichen Charakter des SUV: Er reagiert blitzschnell und erzeugt gezielt aerodynamische Wirkung für ein Plus an Fahrsicherheit, Stabilität und Traktion.

Dynamik in Form gebracht: Moderne Leichtbaukonzepte und eine intelligente Fahrzeugauslegung schaffen die Basis für überzeugende Gewichtsvorteile des Mercedes-AMG GT SUV. Ausserdem übersetzt er Performance konsequent in Proportionen. Die bewusst flache Silhouette reduziert die Stirnfläche und kann damit aerodynamische Verluste verringern – ohne die typischen SUV-Qualitäten aufzugeben. Möglich macht dies ein intelligentes Package mit flach integrierter Batterie, grosszügiger Kopf- und Raumfreiheit sowie souveräner Bodenfreiheit.

Kompromisslos für maximale Performance konzipiert

Unabhängig vom Antrieb: Der SUV briliert.

Der neue Mercedes-AMG GT SUV ist mit zwei unterschiedlichen Antriebskonzepten erhältlich, die jeweils eine beeindruckende Performance liefern. Im AMG GT 63 SUV erreichen drei innovative Axial-Fluss-Motoren bis zu 860 kW (1.169 PS), während der AMG GT 55 SUV bis zu 600 kW (816 PS) leistet. Die AMG High Performance Electric Battery mit direktgekühlten Rundzellen gewährleistet auch unter Dauerbelastung eine gleichmässige Temperaturverteilung und kontinuierliche Leistungsabgabe.

Auch die Einstiegsvariante setzt ein starkes Statement: Zwei kraftvolle Synchronmaschinen – je eine an Vorder- und Hinterachse – stellen zusammen 400 kW (544 PS) bereit und verleihen dem AMG GT 53 SUV einen souveränen Antritt.

Die High Performance Electric Drive Units

Die Motoren im AMG GT 63 und 55 SUV sind an jeder Achse in eine High Performance Electric Drive Unit (HP.EDU) integriert. Die hintere HP.EDU vereint zwei Axial-Fluss-Motoren mit je einem kompakten Eingangs-Planetenradgetriebe in einem Gehäuse. Motoren und Getriebe sind ölgekühlt; die hierfür nötige Pump Control Unit ist platzsparend untergebracht. Zwei wassergekühlte Siliziumkarbid-Inverter sind für hohe Spannungen, hohe Stromstärken, hohe Temperaturen und hohe Wärmeleitfähigkeit konzipiert.

Die vordere HP.EDU umfasst einen einzelnen Axial-Fluss-Motor, ein Stirnradgetriebe mit integrierter Parksperre sowie einen flüssigkeitsgekühlten SiC-Inverter. Der Vorderachsmotor dient als „Boostermotor“: Er wird ausschliesslich dann zugeschaltet, wenn zusätzliche Leistung oder Traktion an der Vorderachse gefordert sind. Eine Disconnect Unit (DCU) entkoppelt ihn bei geringer Last blitzschnell, um Schleppverluste zu minimieren, und schliesst beim Beschleunigen sowie bei der Rekuperation für optimale Performance wieder.

Basisversion mit zwei leistungsstarken Synchronmotoren an Vorder- und Hinterachse

Auch im AMG GT 53 SUV übernimmt der vordere Synchronmotor die Rolle eines „Boost“-Antriebs: Er sorgt bei Bedarf für extra Schub und Traktion – und wird bei geringer Last zur Reduzierung von Schleppverlusten blitzschnell entkoppelt und stillgelegt. An der Hinterachse kombiniert ein innovatives Zweigang-Getriebe Fahrdynamik und verbrauchsorientierte Auslegung. Der erste Gang ist kurz übersetzt. Er ermöglicht eine ausgezeichnete Beschleunigung vom Start weg und unterstützt einen effizienten Betrieb im Stadtverkehr. Der zweite Gang ist auf souveräne Leistungsentfaltung bei höheren Geschwindigkeiten und niedrige Drehzahlen auf der Autobahn ausgelegt. Das Ergebnis: beeindruckende Reichweite, hoher Komfort und ein entspanntes Fahrerlebnis auch auf langen Strecken.

Inspiziert von der Formel 1®, entwickelt in Affalterbach: Die AMG High Performance Electric Battery

Die innovative Hochvolt-Batterie mit 106 kWh (18 Module) oder 128 kWh (22 Module) nutzbarer Kapazität, 800 Volt Spannung und direkt gekühlten Rundzellen bildet dabei die technologische Basis für hohe Leistungsstabilität und überzeugende Reichweite von bis zu 700 Kilometern² (22 Module).

Die zylindrischen, hoch und schmal geformten Zellen (105 mm hoch, 26 mm Durchmesser) minimieren die Distanz vom Zellkern zur Oberfläche, was eine effiziente Wärmeabfuhr ermöglicht. Das lasergeschweisste Aluminium-Zellgehäuse ist leichter als Stahl und bietet eine überragende Strom- und Wärmeleitfähigkeit. Die Full-Tab-Ausführung der Zellen reduziert den Innenwiderstand für höchste Lade- und Entladeleistungen. Eine spezielle NCMA-Kathoden- und siliziumhaltige Anoden-Chemie bietet eine hohe Energiedichte (über 298 Wh/kg), starke Ladeleistung und lange Lebensdauer. Die Zellen sind in Kunststoffmodulen untergebracht. Ein elektrisch nichtleitendes Öl umströmt jede einzelne Rundzelle direkt, um sie optimal zu temperieren und eine gleichmässige Kühlung aller Zellen zu gewährleisten.

Schnelles DC-Laden ist an 800-Volt-Säulen mit einer Ladeleistung von über 700 kW möglich (1000 Ampere) – je nach Batterievariante. Wer in Regionen mit eingeschränkter Ladeinfrastruktur unterwegs ist, kann die Batterie auch mit 400 Volt laden. Das System wechselt dabei automatisch vom 800-Volt- in den 400-Volt-Modus. Der AMG GT SUV ist ferner für fünf Schnelllade-Standards weltweit ausgelegt: CCS2 (Europa), GB/T (China), CHAdeMO (Japan), CCS1 (Südkorea) und NACS (USA).

Rohbau plus Batteriegehäuse: Sicherheit als oberste Priorität

Der Rohbau des neuen Mercedes-AMG GT SUVs ist eine Neukonstruktion aus Aluminium, Stahl und Faserverbundwerkstoffen, die hohe Steifigkeit mit geringem Gewicht für optimale Sicherheit und Technikintegration verbindet. Die Hochvolt-Batterie ist mittig in die Fahrzeugstruktur integriert und durch ein schützendes Gehäuse (Sicherheitsbox) gesichert, das Teil des Crashkonzepts ist und aktiv Kräfte aufnimmt.

Innovative Kühlung mit Central Coolant Hub (CCH)

Auch im Mercedes-AMG GT SUV übernimmt der sogenannte Central Coolant Hub (CCH) die präzise Kühlung aller Komponenten. Dieses hochintegrierte Bauteil vereint zahlreiche Komponenten wie Pumpen, Sensoren und Ventile in einem kompakten Gehäuse. Der CCH ist für unterschiedliche Szenarien ausgelegt. So kann er unter anderem die maximale Kühlung aller Aggregate bei hohen Aussentemperaturen und Volllastfahrt sicherstellen. Aber auch die gezielte und effiziente Kühlung einzelner Komponenten ist möglich. Befindet sich beispielsweise die Batterie im optimalen Arbeitsfenster und erfordert keine Kühlung, kann der CCH die Kühlleistung gezielt Richtung EDUs und Onebox verteilen. Ein einziger grosser Kühlkreislauf mit intelligenten Ventilen und die Unterstützung durch einen Chiller sowie Haupt- und Zusatzkühler optimieren die thermische Effizienz und ermöglichen sofortige volle Lade- und Motorleistung.

Sportliche Emotionen und souveräner Komfort

Neuer Mercedes-AMG GT SUV vereint intelligente Fahrdynamiksysteme mit multisensorischem Fahrerlebnis

Der Mercedes-AMG GT SUV bietet ein präzises und dynamisches Fahrerlebnis, unterstützt durch einen leistungsstarken Antriebsstrang, das innovative AMG ACTIVE RIDE CONTROL+ Fahrwerk mit semiaktiver Nick- und Wankstabilisierung, die aktive Hinterachslenkung und den vollvariablen Allradantrieb AMG Performance 4MATIC+. Der AMG RACE ENGINEER ermöglicht die individuelle Anpassung von Ansprech-, Kurven- und Schlupfverhalten. Das Fahrprogramm AMGFORCE Sport+ intensiviert das AMG-Erlebnis emotional.

Neues AMG ACTIVE RIDE CONTROL+ Fahrwerk mit aktiver Nick- und Wankstabilisierung

Die Basis für das unvergleichliche sportliche Fahrgefühl im Mercedes-AMG GT SUV bildet das völlig neu entwickelte AMG ACTIVE RIDE CONTROL+ Fahrwerk (Serie für AMG GT 63 SUV; Option für AMG GT 55 SUV). Es bietet eine einzigartige neue Bandbreite: Es vereint souveränen Reisekomfort mit beeindruckender sportlicher Präzision und ermöglicht so eine aussergewöhnliche Spreizung zwischen entspanntem Gleiten und hochdynamischem Fahren. Dreifach schaltbare Luftfedern, ein integrierter 8,2-Liter-Druckspeicher sowie die hydraulische Verschaltung der Stossdämpfer ermöglichen Niveau-Anpassungen nahezu in Echtzeit – inklusive geschwindigkeitsabhängiger Absenkung zur Verringerung des Luftwiderstands.

Statt konventioneller Stabilisatoren übernehmen aktive Hydraulikelemente die Kontrolle über die Nick- und Wankbewegungen – schnell, präzise und wirkungsvoll. Eine zentrale Pumpe mit geregelten Ventilen stellt den jeweils passenden Systemdruck bereit und sorgt je nach aktiviertem Fahrprogramm für die gewünschte Wankabstützung und Wanksteifigkeit. Das Ergebnis: präzise Seitenführung in Kurven und maximaler Komfort selbst bei einseitigen Unebenheiten. Auch beim Bremsen und Beschleunigen zeigt das System seine beeindruckende Wirkung: Es reduziert das tiefe Eintauchen der Front beim Bremsen sowie das Anheben beim Beschleunigen. Zusätzlich zu den Hydraulikelementen verfügt der neue AMG GT SUV über dreifach schaltbare Luftfedern zur Verbesserung des Komforts und zur Reduzierung der Karosseriebewegung bei Quer- und Längsbeschleunigung.

Das Fahrwerk basiert auf einer Raumenkerachse vorn und hinten. Diese Bauart ermöglicht hohe Querbeschleunigungen bei minimalen Antriebseinflüssen. Die hohe Sturz- und Spursteiligkeit gewährleistet präzisen Fahrbahnkontakt auch im Grenzbereich und sorgt für gutmütiges Verhalten bei Lastwechseln sowie bei äusseren Einflüssen wie Seitenwind oder Bodenwellen. Zur Reduzierung ungefederter Massen bestehen die Fahrwerkslenker, Achsschenkel und Radträger an der Vorderachse aus geschmiedetem Aluminium.

Noch agiler und stabiler dank aktiver Hinterachslenkung

Die serienmässige aktive Hinterachslenkung mit bis zu 6 Grad Spurwinkeländerung vereint scheinbar gegensätzliche Fahreigenschaften: unterhalb von 80 km/h lenken die Hinterräder in entgegengesetzter Richtung zu den Vorderrädern ein – was einem virtuell verkürzten Radstand entspricht und die Agilität beim Einlenken sowie die Handlichkeit im Alltag deutlich steigert. Oberhalb von 80 km/h schlagen die Hinterräder in die gleiche Richtung wie die Vorderräder ein (bis zu 1 Grad), was einer virtuellen Verlängerung des Radstands gleichkommt und die Fahrstabilität spürbar verbessert.

Die Bremsanlage des Mercedes-AMG GT SUV ist konsequent auf die jeweilige Motorisierung abgestimmt: Der AMG GT 53 SUV startet mit Stahlbremsen an Vorder- und Hinterachse. Auch der AMG GT 55 SUV verfügt serienmässig über Stahlbremsen; optional ist hier eine Carbon-Keramik-Bremsanlage an Vorder- und Hinterachse erhältlich. Das Topmodell AMG GT 63 SUV ist serienmässig mit Carbon-Keramik-Bremsen an Vorder- und Hinterachse ausgestattet.

AMGFORCE Sport+: Fahrprogramm mit maximaler Intensität

AMGFORCE Sport+ reproduziert den Klang von AMG V8-Motoren (AMG GT 63 und 55 SUV) und AMG Sechszylindern (AMG GT 53 SUV) detailgetreu. Dabei werden Originalmotorensounds akribisch dokumentiert und nicht synthetisch erzeugt, basierend auf über 100 Messungen mit 16 Mikrofonen und Referenzfahrzeugen wie dem Mercedes-AMG GT R. Die Soundwiedergabe ist dynamisch und passt sich in Echtzeit der Fahrweise an, inklusive Beschleunigung und Schaltvorgängen.

Das Fahrprogramm bietet mehr als nur Sound: Es simuliert Gangwechsel ähnlich einem AMG SPEEDSHIFT Getriebe, ermöglicht manuelle Schaltvorgänge über Lenkradpaddles und umfasst ein angepasstes Fahrerdisplay sowie integrierte Sitzshaker für ein immersives Erlebnis.

Zusätzlich zur Fahrdynamik bietet der Mercedes-AMG GT SUV weitere Sound-Features für den Innenraum, wie spezifische Geräusche beim Annähern, Aufschliessen, Verriegeln und Laden. Zukünftige Modi wie Launch-Control, Boost und Showtime sollen das akustische Erlebnis abrunden. Über einen Sound-Slider können Kunden den Motorensound und weitere Klangwelten individuell anpassen, mit Modi wie „Powerful“, „Balanced“ und „Silent“ sowie einer Skala von „Classic“ bis „Futuristic“.

Massgeschneiderter Fahrspass mit dem AMG RACE ENGINEER: intensiver, direkter und individueller

Der AMG RACE ENGINEER im Mercedes-AMG GT 63 und 55 SUV vernetzt sämtliche Software- und Hardwarekomponenten für Antriebs- und Fahrdynamiksysteme. Er besteht aus zwei Bausteinen: dem AMG RACE ENGINEER Core, einem Hochleistungschip, der Antrieb, Bremsen und Rekuperation steuert, sowie der AMG RACE ENGINEER Control Unit, drei Drehstellern in der Mittelkonsole, mit denen sich Ansprech-, Kurven- und Schlupfverhalten individuell regeln lassen:

- „**Response Control**“ steuert das Ansprechverhalten der Elektromotoren auf Fahrpedalbefehle, stufenlos von komfortabel bis direkt regelbar, für optimale Kraftübertragung, Agilität und Traktion.
- „**Agility Control**“ beeinflusst die Agilität um die Hochachse und das Kurvenverhalten (nur in RACE/AMGFORCE Sport+/Sport mit ESP® off) durch variable Kraftverteilung, die ein Spektrum von Untersteuern bis kontrolliertes Übersteuern ermöglicht.
- „**Traction Control**“ justiert den Eingriff der Traktionskontrolle in neun Stufen (nur in den Fahrprogrammen RACE/AMGFORCE Sport+/Sport mit ESP® off).

AMG Performance 4MATIC+: vollvariabler und intelligenter Allradantrieb

Maximale Flexibilität bei der Drehmomentverteilung auf Vorder- und Hinterachse ist durch die Antriebskonzepte des AMG GT SUV gewährleistet: Die Modelle AMG GT 63 und 55 SUV verfügen über drei unabhängige Axial-Fluss-Motoren, der AMG GT 53 SUV über zwei Synchronmotoren. Darüber hinaus ermöglicht bei den Modellen AMG GT 63 und 55 SUV ein gezieltes Torque Vectoring die variable Verteilung der Antriebskraft zwischen den Hinterrädern. Das Ergebnis ist ein neu entwickelter, vollvariabler AMG Performance 4MATIC+ Allradantrieb. Das System bietet nicht nur ein hohes Mass an Fahrsicherheit, sondern sorgt gleichzeitig für viel Fahrspass. Die Steuerung des Antriebsmoments erfolgt dabei fortlaufend und situationsabhängig.

Der für den Fahrer nicht spürbare Übergang zwischen Heck- und Allradantrieb – und umgekehrt – basiert auf einer ausgefeilten Matrix, die sämtliche Regelalgorithmen in die übergeordnete Fahrzeugsystemarchitektur integriert. Für optimale Traktion und Fahrstabilität auf Schnee und Eis erkennen Sensoren durchdrehende Räder in Sekundenbruchteilen und passen die Drehmomentverteilung präzise an die Fahrsituation an.

Im AMG GT 53 SUV schaltet sich der vordere Synchronmotor bei notwendigem Traktionsbedarf ebenfalls automatisch über eine Disconnect Unit (DCU) zu.

Unverwechselbares Design und aktive Aerodynamik

Kraftvolle Formensprache, aktive Aerodynamik, fahrerorientiertes Cockpit

Bereits die Silhouette macht unmissverständlich klar: Der neue Mercedes-AMG GT SUV ist ein purer Performance-SUV: steile Frontpartie, gestreckter Radstand, breite Spur, kraftvolle Schulterpartie und eine sportlich flach gezeichnete Dachlinie, die zum Heckspoiler hin abfällt.

Athletische Präsenz

Flache Frontscheibe, gestreckte Dachlinie, kraftvolle Radausschnitte: Der Mercedes-AMG GT SUV wirkt bereits im Stand wie ein Athlet auf dem Sprung. Die optimal abgestimmte Bordkantenhöhe verbindet beste Rundumsicht mit hoher Ergonomie und einer sportlichen Fahrhaltung. Kleine Aussenspiegel, rahmenlose Seitenscheiben im Stil eines GT und dynamische Zierstäbe bis hin zum Fondfenster schärfen den Charakter zusätzlich. Zugleich bleibt der Einstieg trotz souveräner SUV-Abmessungen komfortabel. Powerdomes, ausgestellte Kotflügel, grosse Räder, kurze Überhänge und ausgeprägte hintere Schultern machen die Performance-DNA sichtbar – präzise, kraftvoll und unverwechselbar AMG.

Abgerundet wird die imposante Silhouette des GT SUV durch eine Front- und Heckgestaltung mit faszinierender Lichtsignatur: Die AMG spezifische Kühlerverkleidung, bestehend aus Rahmen und metallischen, vertikalen Streben, präsentiert sich optional beleuchtet. Der ebenfalls optional beleuchtete, zentral platzierte Mercedes-Benz Stern, die Hauptscheinwerfer mit Tagfahrlicht im Stern-Design sowie am Heck sechs kreisrunde Rückleuchten im Turbinen-Design und das optionale Leuchtenband schaffen eine unverwechselbare Fahrzeugidentität.

Aktive AEROKINETICS Elemente steigern Fahrstabilität

Die aerodynamische Auslegung folgt konsequent dem Anspruch, hohe Fahrstabilität, reduzierte Luftwiderstände und Performance miteinander zu verbinden.

- **Der aktive AEROKINETICS Dachspoiler** im AMG GT 63 und 55 SUV ist bei niedrigen Geschwindigkeiten in die Silhouette integriert. Ab 150 km/h passt er seine Stellung automatisch an, um je nach Fahrsituation den Luftwiderstand zu reduzieren oder die Fahrstabilität zu erhöhen. Bei dynamischer Fahrweise nimmt er den steilsten Winkel für hohe Traktion und Aero-Balance ein. Seine intelligente Betriebsstrategie berücksichtigt Geschwindigkeit, Beschleunigung, Fahrdynamik und die Stellung des AEROKINETICS Airpanel.
- **Das aktive Luftregelsystem AEROKINETICS Airpanel** steuert den Kühlluftstrom mit vertikalen Lamellen in der Frontschürze. Normalerweise sind die Lamellen geschlossen, um den Luftwiderstand zu minimieren und den Abtrieb an der Vorderachse zu reduzieren. Sie öffnen sich nur bei Bedarf, wenn bestimmte Temperaturen erreicht sind und ein hoher Kühlluftbedarf besteht.

Das Interieur: das Cockpit kompromisslos fahrerorientiert und ein Fond zum Wohlfühlen

Das Interieur des AMG GT SUV übersetzt die DNA eines AMG GT Cockpits konsequent in ein SUV-Format. Fahrerinnen und Fahrer sitzen tief und integriert im Fahrzeug – für eine sportliche, präzise Fahrhaltung statt einer klassischen SUV-Sitzposition. Das Cockpit ist klar auf sie ausgerichtet: mit intuitiver Bedienung, einem zum Fahrer angewinkelten 14,0-Zoll-Multimedia-Display und einem 10,2-Zoll-Kombi-Instrument, die visuell eine Einheit bilden. Für den Beifahrer steht ein separates 14-Zoll-Display zur Verfügung.

Die Mittelkonsole ist ergonomisch durchdacht und beherbergt bei AMG GT 63 und 55 SUV die AMG RACE ENGINEER Control Unit mit drei Drehstellern zur individuellen Regelung von Ansprech-, Kurven- und Schlupfverhalten. Das AMG Performance Lenkrad bietet mit seiner Konturierung und den integrierten Tasten schnellen Zugriff auf Fahrfunktionen und ermöglicht die präzise Steuerung der Rekuperation über Paddles.

Die Sitze bieten exzellenten Seitenhalt und Langstreckenkomfort; optional sind AMG Performance Sitze mit integrierten Kopfstützen erhältlich. Eine Vielzahl an Bezügen und Materialkonzepten ermöglicht individuelle Gestaltung. Die Türverkleidungen präsentieren sich elegant mit frei schwebenden Armauflagen, integrierten Funktionen im Haltegriff und einer rautenförmigen Steppung. Die Bedienelemente für die Sitzverstellung sind ergonomisch platziert, und die Lautsprecherblenden fügen sich harmonisch ein, bei optionalem Burmester 4D-Soundsystem aus Edelstahl.

Der Fond bietet trotz sportlicher Silhouette grosszügige Kopf- und Beinfreiheit sowie eine komfortable Sitzposition, was den AMG GT SUV reisetauglich macht. Eine Dreiersitzbank ist serienmässig, die Rücksitzlehnen sind umklappbar, und die Kopfstützen lassen sich elektrisch nach hinten klappen. Das vollflächige Panorama-Glasdach „SKY CONTROL“ bringt die Aussenwelt ins Innere, ist transparent oder blickdicht schaltbar und bietet optional eine spektakuläre AMG Lichtinszenierung bei Nacht. Es ist wärmedämmend ausgeführt. Die Ambientebeleuchtung schafft eine Wohlfühlatmosphäre durch ein durchgehendes Leuchtband und harmonisch abgestimmte Lichteffekte, die mit hochauflösenden Ambient-Styles auf den Displays personalisiert werden können.

Die Farbgebung des Kombi-Instruments, der Bedienelemente und der Ambientebeleuchtung ist perfekt abgestimmt. Dies ermöglicht den Insassen, eine ganz persönliche Atmosphäre im Fahrzeug zu kreieren. Das Screen-Design besticht dabei durch aussergewöhnliche Ästhetik, Präzision und intuitive Bedienung.

Mehr Raum für Persönlichkeit mit MANUFAKTUR

Mit über 60 exklusiven MANUFAKTUR Lackierungen bietet der neue Mercedes-AMG GT SUV eine breite Farbwelt an Exterieur-Lacken. Erstmals lassen sich auch die AMG Schmiederäder farblich akzentuieren. Neben mattem Vanadiumsilber und mattem Kupfer stehen Ausführungen in Mattschwarz mit farbigem Felgenhorn in Angel Blue, Sunny Lime oder Orange Flame zur Wahl. Sie unterstreichen den expressiven Auftritt des Performance-SUVs eindrucksvoll. Die MANUFAKTUR Sicherheitsgurte in Fjordblau, Green Hell oder Orange Flame übertragen die kräftigen Akzentfarben erstmals auch in den Innenraum. Durch die grosse Auswahl an Individualisierungsmöglichkeiten kann jeder AMG GT SUV zu einem unverwechselbaren Einzelstück werden.

Digitales Erlebnis der Extraklasse für noch mehr Individualisierung und Performance

KI und exklusive AMG Apps machen das Cockpit zur personalisierbaren Kommandozentrale

Der neue Mercedes-AMG GT SUV setzt Maßstäbe im digitalen Erlebnis durch eine vernetzte Softwarearchitektur, intelligente Bedienlogik und den Einsatz von KI, die Technologie und Emotion verbindet. Das fahrerorientierte Cockpit wird zur personalisierbaren Kommandozentrale. Die neue MBUX-Generation, basierend auf dem Mercedes-Benz Operating System (MB.OS), ist intuitiv und emotional bedienbar und steuert alle Fahrzeugfunktionen. Das Cockpit bietet verschiedene Anzeigestile, darunter den „Classic“-Stil und „AMG Special“ mit spezifischen Subscreens wie „Zentraltuber“ (Powermeter/Drehzahlmesser), „Pure“ (reduziertes Speedometer), „Vehicle Data“ (Temperaturen, Reifendaten) und „Trip“ (Navigation, Reiseinfos).

Das MBUX Bedienkonzept konzentriert sich auf das Wesentliche: Der Zero Layer zeigt wichtige Informationen, kontextbezogene Vorschläge und zuletzt verwendete Apps, die wie auf einem Smartphone anpassbar sind. Konnektivitätsdienste wie Live Traffic Information sind integriert. Einzigartig ist die Integration von drei KI-Agenten (ChatGPT, Microsoft Bing, Google Gemini) in MBUX. Der MBUX Virtual Assistant kann komplexe, mehrstufige Dialoge führen. Ergänzt wird dies durch drei exklusive AMG-Anwendungen: „AMG PERFORMANCE MENU“, „AMG SET UP“ und „AMG TRACK PACE“, die den High-Performance-Charakter des Fahrzeugs unterstreichen.

AMG PERFORMANCE MENU: Fahrdaten in Echtzeit

Das AMG PERFORMANCE MENU liefert Fahr- und Motordaten in Echtzeit. „Energy Flow“ visualisiert den Energiefluss und die Leistung von Vorder- und Hinterachse. „Aero Flow“ zeigt den Status der aktiven Aerodynamik. „Warm up“ informiert über die optimale Betriebs- und Reifentemperatur. Eine „IWC Watch“ dient als Stoppuhr für Rundenzeiten. „Dynamic“ stellt physikalische Kräfte wie Querschleunigung, Reifendruck und Fahrwerksstatus dar. „Power“ ermöglicht die Überwachung des Powertrain-Status und der verfügbaren elektrischen Leistung.

AMG SET-UP: jede Fahrt individuell konfiguriert

Mit AMG SET-UP können Fahrerinnen und Fahrer verschiedene Funktionen aktiv einstellen und das Fahrzeug ganz nach ihren individuellen Vorstellungen konfigurieren – für ein Fahrerlebnis, das perfekt zu ihnen passt. Mit „Steering Wheel“ lassen sich unterschiedliche Funktionen und Fahrprogramme an den Lenkradtasten nach persönlichen Vorlieben anpassen. Das erlaubt noch intuitivere Bedienung und schnelleren Zugriff auf die wichtigsten Features. Das Menü „Aero Set-up“ verleiht zusätzliche Kontrolle über die Aerodynamik.

AMG TRACK PACE für den Besuch auf der Rennstrecke

AMG TRACK PACE im Mercedes-AMG GT SUV verwandelt Rennstreckenbesuche in professionelle Trainingseinheiten. Die Software erfasst über 80 fahrzeugspezifische Daten zehnmal pro Sekunde und zeigt Telemetrie-, Beschleunigungs- und Renndaten im Fahrerdisplay an. Runden- und Sektorzeiten werden übersichtlich in Multimedia-Display, Head-up-Display und Kombi-Instrument dargestellt. Zahlreiche Rennstrecken sind vorinstalliert, und eigene Strecken können aufgezeichnet werden. Eine intelligente Renn-Navigation im Head-up-Display zeigt Kurvenwinkel und Bremspunkte für die ideale Linie an. Die Augmented-Reality-Funktion blendet die Rennlinie einer gespeicherten Aufzeichnung ein, um Rundenzeiten zu verbessern. Beschleunigungs- und Verzögerungswerte können präzise gemessen und gespeichert werden. Optional ermöglicht eine Dashcam (nicht in allen Märkten) die Aufnahme von HD-Videos mit integrierten Overlays wie Rundenzeiten, Mini-Map und Fahrzeugdaten (Geschwindigkeit, Beschleunigung, Lenkwinkel, Bremsbetätigung) auf USB-Speichermedien.

Smartes Racing mit dem Predictive Performance Manager

Einen wesentlichen Beitrag für optimale Rundenzeiten auf der Rennstrecke leistet der Predictive Performance Manager (PPM), welcher das erste Mal bei der Rekordfahrt des CONCEPT AMG GT XX zum Einsatz gekommen

ist. Das Tool optimiert den Energiefluss abhängig vom gewählten Modus „Race“ oder „Sprint“. Dies erfolgt streckenabschnitts- und situationsspezifisch direkt in der Betriebsstrategie. Hintergrund: Auf langen Rennstrecken oder vielen Runden auf Grand-Prix-Strecken ist das unbegrenzte Abrufen der maximalen Leistung nicht optimal, um beste Zeiten zu erzielen. Auf der Nürburgring-Nordschleife beispielsweise ist aufgrund der anspruchsvollen Topografie eine ausgeklügelte Strategie entscheidend für schnelle Runden. Bergab und in engen Wechselkurven hat die Leistung wenig Rundenzeiteinfluss, so dass thermische und elektrische Energie für die Bergaufpassagen oder lange Geraden gespart und dann vollständig abgerufen werden kann. Der PPM reduziert oder steigert also situationsgerecht die Leistungsabgabe je nach Streckenabschnitt.

Von komfortabel bis hochdynamisch: sieben Fahrprogramme

Weiterer Leckerbissen für Fahrerinnen und Fahrer, die den Thrill auf der Rennstrecke suchen, ebenso wie für Kundinnen und Kunden, die lieber komfortorientiert unterwegs sind: sieben AMG DYNAMIC SELECT Fahrprogramme „Comfort“, „Sport“, „AMGFORCE Sport+“, „RACE“, „Glätte“, „Individuell“ und „Eco“ ermöglichen eine grosse Spreizung der Fahrzeugcharakteristik von komfortabel und effizient bis dynamisch und hochemotional.

- **Comfort:** Komfortables, harmonisches Fahren mit ausgewogenem Setup, effizienter Betriebsstrategie (Heck- oder Allradantrieb), untersteuerndem Fahrverhalten und angenehmem Federungskomfort.
- **Sport:** Typische AMG Fahrdynamik für öffentliche Strassen mit hoher Performance, permanentem Allradantrieb, direktem Ansprechen und straffer Fahrwerksabstimmung.
- **AMGFORCE Sport+:** Erzeugt maximale Emotionen durch eine perfekte Verbrenner-Illusion.
- **RACE:** Kompromissloser Modus für die Rennstrecke mit reduzierten Fahrassistenzsystemen, permanentem Allradantrieb, spontanem Ansprechverhalten, straffer Federung und niedrigerem Fahrwerksniveau. Bietet Drift Mode, Drag Race, Track Race und Launch Control.
- **Glätte:** Stabiles Setup für maximale Traktion bei niedrigen Reibwerten (Regen, Schnee, Eis) mit frühem ESP-Eingriff, permanentem Allradantrieb und weicher Fahrwerksabstimmung.
- **Eco:** Fokus auf verbrauchsorientiertes Fahren durch bedarfsweise Entkopplung der Vorderachse, angepasste Aerodynamik und angepasste Leistung, Drehmoment sowie Höchstgeschwindigkeit.
- **Individual:** Ermöglicht die persönliche Konfiguration aller Parameter.

Hinzu kommt: Per einmaligem Zug an den beiden Lenkradwippen lässt sich in den Fahrprogrammen C, S und S+ zusätzliche Boost-Leistung abrufen. Das bedeutet noch mehr spürbare Performance und Fahremotionen: Das Fahrzeug gibt mehr Drehmoment und Leistung frei und das Fahrpedal reagiert spontaner auf Befehle. Ausserdem gibt es einen für alle Passagiere spürbaren Beschleunigungsruck und die Sicherheitsgurte werden gestrafft. Akustisch untermalen spezielle Einstiegs-, Aktiv- und Ausstiegssounds das Erlebnis.

Gefertigt im traditionsreichsten Fahrzeugwerk: Standort Sindelfingen wird Produktionsstätte

Der Aufbau des neuen SUVs erfolgt in der Halle 32. Diese Montagehalle wurde gezielt für die Anforderungen der AMG.EA Technologie umgerüstet. Zentrale Teile der Karosserie entstehen ebenfalls im Werk. Dazu zählen Pressteile, der Rohbau sowie die Lackierung. Der Mercedes-Benz Standort Sindelfingen wurde 1915 gegründet und zählt mit seiner einhundertelfjährigen Geschichte zu den traditionsreichsten Fahrzeugwerken der Mercedes-Benz Group AG.

Kontakt Mercedes-Benz Schweiz

Roger Welti, roger.welti@mercedes-benz.com

Weitere Informationen zu Mercedes-Benz in der Schweiz sind [hier](#) verfügbar. Medieninformationen, Bilder und Videos finden Sie auf unserer [Media Site für die Schweiz](#) oder auf der Online-Plattform [Mercedes me media](#).

Mercedes-Benz gehört zu den führenden Herstellern von Premiumfahrzeugen. Darüber hinaus bieten wir Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen und innovative Mobilitätsdienstleistungen an. In der Schweiz ist Mercedes-Benz eine der beliebtesten Automarken im Premiumsegment, beschäftigt rund 400 Mitarbeitende und sichert zusammen mit einem landesweiten Händlernetz etwa 5200 Arbeitsplätze. Zum Portfolio gehören die Marken Mercedes-Benz, Mercedes-AMG und Mercedes-Maybach.

Die wichtigsten technischen Daten im Überblick:

Mercedes-AMG GT 63 SUV		
E-Maschinen	Typ	Drei Axial-Fluss-Motoren
Max. Antriebsleistung	kW (PS)	860 (1.169)
Dauerleistung	kW (PS)	530 (721)
Max. Antriebsdrehmoment	Nm	2.000
Antrieb		Vollvariabler Allradantrieb AMG Performance 4MATIC+
Höchstgeschwindigkeit	km/h	270 (Driver's Package)
Beschleunigung 0–100 km/h (1-Foot-Rollout) ³	s	2,5
Beschleunigung 0–200 km/h (1-Foot-Rollout) ³	s	6,8
Beschleunigung 0–100 km/h	s	2,7
Beschleunigung 0–200 km/h	s	7,2
Boost-Dauer	s	63
Nennspannung	Volt	800
Batteriekapazität (netto)	kWh	106/128
Max. DC-Ladeleistung ¹	kW	600/710
Max. AC-Ladeleistung ¹	kW	11
DC-Laden: 10–80 % SoC (netto) ⁴	min	11/12
DC-Laden: Reichweite nach 10 Min (WLTP kombiniert) ²	km	386/454
Nachgeladene kWh in 10 min ¹	kWh	70/83
Nachgeladene kWh in 5 min ¹	kWh	41/48
Leergewicht fahrfertig (DIN)	kg	2.585/2.695
Länge/Breite/Höhe	mm	5.084/2.001/1.656
Radstand	mm	3.040
c _w -Wert		0,27
Stirnfläche	m²	2,80
Energieverbrauch kombiniert ¹	kWh/100 km	23,4–20,9/23,8–21,2
Energieverbrauch innerorts ¹	kWh/100 km	19,8–17,7/20,2–18,0
CO ₂ -Klasse		A
Reichweite kombiniert (WLTP) ²	km	525–585/620–700
Reichweite innerorts (WLTP) ²	km	606–680/719–806
Kofferraumvolumen (VDA/liquid) ⁵	l	607/1.740
Frunk (liquid)	l	111
Frunk (VDA)	l	78

Mercedes-AMG GT 55 SUV		
E-Maschinen	Typ	Drei Axial-Fluss-Motoren
Max. Antriebsleistung	kW (PS)	600 (816)
Dauerleistung	kW (PS)	530 (721)
Max. Antriebsdrehmoment	Nm	1.860
Antrieb		Vollvariabler Allradantrieb AMG Performance 4MATIC+
Höchstgeschwindigkeit	km/h	270 (Driver's Package)
Beschleunigung 0–100 km/h (1-Foot-Rollout) ³	s	2,8
Beschleunigung 0–200 km/h (1-Foot-Rollout) ³	s	9,4
Beschleunigung 0–100 km/h	s	3,1
Beschleunigung 0–200 km/h	s	9,9
Boost-Dauer	s	55
Nennspannung	Volt	800
Batteriekapazität (netto)	kWh	106/128
Max. DC-Ladeleistung ¹	kW	600/710
Max. AC-Ladeleistung ¹	kW	11
DC-Laden: 10-80 % SoC (netto) ⁴	min	11/12
DC-Laden: Reichweite nach 10 min (WLTP kombiniert) ²	km	386/454
Nachgeladene kWh in 10 min ¹	kWh	70/83
Nachgeladene kWh in 5 min ¹	kWh	41/48
Leergewicht fahrfertig (DIN)	kg	2.605/2.715
Länge/Breite/Höhe	mm	5.084/2.001/1.656
Radstand	mm	3.040
c _w -Wert		0,27
Stirnfläche	m ²	2,80
Energieverbrauch kombiniert ¹	kWh/100 km	23,4–20,9/23,8–21,2
Energieverbrauch innerorts ¹	kWh/100 km	19,8–17,7/20,2–18,0
CO ₂ -Klasse		A
Reichweite kombiniert (WLTP) ²	km	525–585/620–700
Reichweite innerorts (WLTP) ²	km	606–680/719–806
Kofferraumvolumen (VDA/liquid) ⁶	l	607/1.740
Frunk (liquid)	l	111
Frunk (VDA)	l	78

Mercedes-AMG GT 53 SUV		
E-Maschinen VA/HA	Typ	PSM/PSM
Max. Antriebsleistung	kW (PS)	400 (544)
Dauerleistung	kW (PS)	270 (367)
Max. Antriebsdrehmoment	Nm	800
Antrieb		Vollvariabler Allradantrieb AMG Performance 4MATIC+
Höchstgeschwindigkeit	km/h	250 (Driver's Package)
Beschleunigung 0–100 km/h (1-Foot-Rollout) ³	s	3,8
Beschleunigung 0–200 km/h (1-Foot-Rollout) ³	s	13,8
Beschleunigung 0–100 km/h	s	4,2
Beschleunigung 0–200 km/h	s	14,6
Boost-Dauer	s	53
Nennspannung	Volt	800
Batteriekapazität (netto)	kWh	106
Max. DC-Ladeleistung ¹	kW	600
Max. AC-Ladeleistung ¹	kW	11
DC-Laden: 10-80 % SoC (netto) ⁴	min	11
DC-Laden: Reichweite nach 10 min (WLTP kombiniert) ²	km	440
Nachgeladene kWh in 10 min ¹	kWh	70
Nachgeladene kWh in 5 min ¹	kWh	41
Leergewicht fahrfertig (DIN)	kg	2.525
Länge/Breite/Höhe	mm	5.080/2.001/1.653
Radstand	mm	3.040
c _w -Wert		0,28
Stirnfläche	m ²	2,80
Energieverbrauch kombiniert ¹	kWh/100 km	21,1–18,8
Energieverbrauch innerorts ¹	kWh/100 km	17,1–15,5
CO ₂ -Klasse		A
Reichweite kombiniert (WLTP) ²	km	597–668
Reichweite innerorts (WLTP) ²	km	732–809
Kofferraumvolumen (VDA/liquid) ⁶	l	607/1.740
Frunk (liquid)	l	111
Frunk (VDA)	l	78

¹ Die Angaben sind vorläufig. Es liegen bislang weder bestätigte Werte von einer amtlich anerkannten Prüforganisation noch eine EG-Typgenehmigung noch eine Konformitätsbescheinigung mit amtlichen Werten vor. Abweichungen zwischen den Angaben und den amtlichen Werten sind möglich.

² Die tatsächliche Reichweite hängt von zahlreichen Faktoren wie insbesondere der individuellen Fahrweise, Umgebungsbedingungen, dem Alterungsprozess der Batterie, Nebenverbrauchern, wie beispielsweise der Klimatisierung, Sonderausstattungen, Bereifung, Zuladung, dem Streckenprofil ab und kann daher vom angegebenen WLTP-Wert abweichen.

³ „1-Foot-Rollout“: Die bei der Messung nicht berücksichtigte Fahrstrecke (der „Rollout“) beträgt 1 Fuss = 30,48 cm.

⁴ Die angegebene nachgeladene Reichweite (WLTP) nach 11/12 Minuten wurde unter Nutzung der maximalen DC-Ladeleistung gemäss ISO/SAE 12906 unter den dort beschriebenen Bedingungen ermittelt.

⁵ Bei uneingeschränkter Nutzbarkeit der Fondsitze.